

Brief des Dachverbands VBIO an den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit

Sehr geehrter Herr Bundesminister Özdemir,

der biowissenschaftliche Dachverband VBIO mit seinen 25 Fachgesellschaften, wendet sich an Sie als zuständigen Bundesminister für die Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS).

Wir bitten Sie, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die ZKBS schnellstmöglich wieder ihrem gesetzlichen Auftrag vollumfänglich nachkommen kann und ein Procedere zu etablieren, das die qualifizierte Arbeitsfähigkeit der ZKBS nachhaltig sicherstellt.

Bereits früher gab es Verzögerungen bei der Besetzung der ZKBS. Aufgrund der Vielzahl an offenen Positionen in der ZKBS ist aber erstmals eine zügige Bearbeitung von Anträgen derzeit nicht mehr gewährleistet. Die ZKBS hat die Zuständigen in den Ministerien mehrfach darauf aufmerksam gemacht. Angeblich ist die Abstimmungsarbeit zwischen den zuständigen Ressorts bei der Neu- und Wiederberufung von ZKBS-Mitgliedern zu aufwendig. Dies darf aber nicht zu Lasten der Verfahren gehen, zumal die Antragsteller einen gesetzlichen Anspruch auf eine Stellungnahme der ZKBS haben und die ZKBS ihrerseits engen gesetzlichen Fristen unterliegt. Ein Junk-tim der essentiell notwendigen Besetzung der „Sachverständigen“ mit einzelnen Personalentscheidungen aus dem Bereich der „Sachkundigen“ ist aus unserer Sicht völlig unangemessen.

Bei bestimmten gentechnischen Arbeiten ist eine Stellungnahme der ZKBS mit Empfehlungen zu baulich-technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen zwingend gesetzlich vorgeschrieben, bevor die zuständige Behörde den Beginn der Arbeiten bescheiden kann. Die Durchführung von Forschungsarbeiten ab Sicherheitsstufe 2, wie die Entwicklung von Impfstoffen, Krebstherapeutika und Gentherapien oder die Erforschung von potentiell Pathogenen, kann ohne einen Bescheid der zuständigen Behörde auf der Basis der ZKBS-Stellungnahmen nicht begonnen werden. Auch hier ist ein sehr enges Zeitfenster gesetzlich vorgesehen, um die Verfahren schnellstmöglich zum Abschluss bringen zu können. Für den gesamten Bereich der Biotechnologie und viele biomedizinische Ansätze ist die störungsfreie Funktionsfähigkeit der ZKBS für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Deutschland essentiell.

Derzeit sind bereits sieben Positionen im Bereich der „sachverständigen“ wissenschaftlichen ZKBS-Mitglieder nicht besetzt bzw. ausgelaufen. Ab Juni 2023 werden 12 Positionen vakant sein, somit fast die Hälfte aller „Sachverständigen“. Am stärksten ist der Bereich der Virologie betroffen wo 3/5 der „Sachverständigen“ zur Disposition stehen. 70 % der von der ZKBS zu bearbeitenden Themen betreffen virologische Aspekte, die vor dem Hintergrund der gerade durchgestandenen Pandemie sicher als gesellschaftspolitisch hoch relevant einzustufen sind. Eine Einschränkung und Verzögerung gerade dieser Forschungstätigkeiten in Deutschland ist nicht hinnehmbar.

Im Bereich der „sachkundigen“ ZKBS-Mitglieder aus gesellschaftlichen Bereichen sind insbesondere die Positionen im Umweltschutz und im Naturschutz unbesetzt, außerdem eine Position mit Sachverstand aus der Wirtschaft. Darüber hinaus müssen dringend beide „Sachkundigen“ im Arbeitsschutz wiederberufen werden. Der DNR als Dachverband der deutschen Natur- und Umweltschutzverbände steht mit Ihrem Haus in Verbindung, um fachlich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Expertise für die biomedizinische Forschung immer wichtiger wird für die Arbeit der ZKBS. Es gab und gibt da-gegen aktuell keine Freisetzungen zu beurteilen und somit nur sehr vereinzelt Anfragen, die den Natur-/Umweltschutz betreffen. Wir bitten daher um sachgerechte fokussierte Aufmerksamkeit. Bitte beachten Sie, dass die ZKBS ein unabhängiges Expertengremium mit hoher Expertise sein muss, das Entscheidungsverantwortliche in Politik und Verwaltung durch fachliche Stellungnahmen berät und so entscheidend zur Sicherheit im Bereich der Gentechnik beiträgt.

Wir möchten Sie eindringlich auffordern, ihrer gesetzlichen Pflicht zur Besetzung der ZKBS nachzukommen und schnellstmöglich die Wiederbesetzung bzw. Verlängerung insbesondere der „Sachverständigen“ zu veranlassen, die die Hauptlast der Begutachtungen tragen. Nur so kann die Arbeitsfähigkeit der ZKBS sichergestellt werden. Außerdem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Berufung von „Sachverständigen“ um inhaltlich begründete Einzelfallentscheidungen handeln sollte, die nicht mit anderen offenen Fragen verknüpft werden dürfen! Insbesondere dürfen die Berufungen der „Sachverständigen“ nicht von der Berufung von „Sachkundigen“ abhängig gemacht werden. Auch die geschlechterparitätische Besetzung ist erstrebenswert, aber kein Selbstzweck. Die persönliche Qualifikation sollte oberste Priorität haben. Die Vorschläge für eine Mitgliedschaft in der ZKBS als „Sachverständige/r“ erfolgen durch den Wissenschaftsrat, der die erforderliche wissenschaftliche Expertise eingehend prüft. Auch bei den „Sachkundigen“ sollte eine persönliche (bio-)wissenschaftliche Qualifikation im jeweiligen Gebiet vorhanden sein, um sachkompetent in der ZKBS mitwirken zu können.

Hier die Liste der derzeit bereits nicht mehr besetzten oder in Kürze auslaufenden Positionen in der ZKBS:

„Sachverständige Personen“ mit nachgewiesener besonderer fachspezifischer Expertise

1. Virologie, Stellvertretendes Mitglied, Wiederberufung anhängig seit 22.10.2022
2. Virologie, Stimmberechtigtes Mitglied Wiederberufung anhängig seit 19.1.2023
3. Genetik, Stimmberechtigtes Mitglied Wiederberufung anhängig seit 19.1.2023
4. Hygiene, Stellvertretendes Mitglied Wiederberufung anhängig seit 19.1.2023
5. Virologie, Stellvertretendes Mitglied, vakant ab 30.3.2023
6. Mikrobiologie, Stimmberechtigtes Mitglied, vakant ab 10.6.2023
7. Zellbiologie, Stimmberechtigtes Mitglied, vakant ab 10.6.2023
8. Genetik, Stellvertretendes Mitglied, vakant ab 10.6.2023
9. Pflanzenzucht, Stellvertretendes Mitglied, vakant ab 10.6.2023
10. Zellbiologie, Stellvertretendes Mitglied nicht besetzt
11. Toxikologie, Stellvertretendes Mitglied nicht besetzt
12. Ökologie, Stellvertretendes Mitglied nicht besetzt

„Sachkundige Personen“ aus gesellschaftlichen Bereichen

1. Arbeitsschutz, Stimmberechtigtes Mitglied Wiederberufung anhängig seit 2.2.2023
2. Arbeitsschutz, Stellvertretendes Mitglied vakant ab 10.6.2023
3. Wirtschaft, Stimmberechtigtes Mitglied nicht besetzt
- 4.-7. Umweltschutz Naturschutz: Stimmberechtigte und Stellvertretende Mitglieder nicht besetzt

Wir wären Ihnen, Herr Bundesminister Özdemir sehr verbunden, wenn Sie in dieser Sache vermittelnd eingreifen würden und das BMEL als federführendes Ministerium den aktuellen, unhaltbaren Zustand zeitnah abstellen könnte.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung
Karl-Josef Dietz, Präsident des VBIO